



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „6,25%-SNP-Anleihe“ (UPDATE)

6,25%-SNP-Anleihe wird weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
September 2016

6,25% -Anleihe SNP
Schneider, Neureither & Partner AG
Anleihe 15/20, WKN A14J6N

**Attraktiv
(positiver Ausblick)**
(4,5 von 5)

Düsseldorf, 27. September 2016 - In ihrem aktuellen KFM-Barometer zur 6,25%-Anleihe der SNP Schneider-Neureither & Partner AG (WKN A14J6N) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von möglichen 5 Sternen) einzuschätzen.

Die SNP AG ist ein Softwareunternehmen, das sich auf Transformationsprojekte spezialisiert hat. Die SNP AG unterstützt Unternehmen dabei, ihre IT-Landschaften schnell und wirtschaftlich an neue Rahmenbedingungen anzupassen. Dabei versteht sich die SNP AG als Katalysator und Beschleuniger der digitalen Transformation. Mit SNP Transformation Backbone® bietet die SNP AG die weltweit erste Standardsoftware an, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert und standardisiert umsetzt. Sie beruht auf

Erfahrungen, die die SNP AG in über 4.000 Projekten weltweit mit ihren softwarebezogenen Dienstleistungen gesammelt hat.

Die Expertise der SNP AG und ihre Software führen zu deutlichen Kosten- und Zeitvorteilen in der Umsetzung der Projekte und sind das Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Transformationsprojektes bei Hewlett-Packard im Jahr 2015 hat sich die SNP AG eine hervorragende Referenz erarbeitet, die die internationale Expansionsstrategie zusätzlich unterstützt (siehe Pressemitteilung der SNP AG vom 16.11.2015). Letzten Freitag, den 23.09.2016, konnte das Unternehmen bereits den nächsten Großauftrag von zwei der weltweit bedeutendsten und derzeit im Fusionsprozess befindlichen Chemieunternehmen mit Sitz in den USA melden. Der SNP Transformation Backbone® wird nicht nur in internationalen Beratungsprojekten eingesetzt, sondern auch per Lizenz verkauft. Hierdurch wird neben dem Beratungsgeschäft eine weitere Ertragssäule erschlossen.

Anhaltendes organisches und anorganisches Wachstum im ersten Halbjahr 2016

Nach der Übernahme der RSP Reinhard Salaske & Partner Unternehmensberatung GmbH (RSP) im Jahr 2015 konnten auch mit Wirkung zum 1. Januar 2016 zwei weitere Unternehmenskäufe der Hartung Consult GmbH sowie der Astrums Consulting (S) Pte. Ltd. durchgeführt werden.

Die Zahlen zum ersten Halbjahr 2016 rechtfertigen nochmals nicht nur die gute Erstbewertung mit 4 von 5 Sternen im KFM-Barometer zur Anleiheemission im März 2015, sondern auch die Hochstufung auf 4,5 von 5 Sternen im KFM-Barometer-Update im November 2015. Der Umsatz konnte wie erwartet sowohl organisch als auch anorganisch von 26,9 Mio. Euro um insgesamt etwa 41% auf 36,9 Mio. Euro gesteigert werden. Das organische Wachstum der Umsatzerlöse (vor Übernahme) beträgt rund 22%. Das EBIT wurde im ersten Halbjahr 2016 von 2,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,6 Mio. Euro gesteigert. Mit einer EBIT-Marge von 9% befindet sich die SNP AG auf einem guten Weg, die eigene Margenprognose von 8% bis 10% sicher zu erreichen. Der Auftragsbestand erreicht mit 29,3 Mio. Euro erwartungsgemäß einen neuen Höchststand (Stand 30.06.2016). Damit können die im Rahmen der gewählten Buy & Build-Strategie gesteckten Ziele voll erreicht werden und versprechen ein weiterhin stabiles und ertragreiches Wachstum.

Erfolgreiche Kapitalerhöhung im Juli 2016

Das Unternehmen weist eine Eigenkapitalquote von 37,8% (Stand 30.06.2016) auf und ist damit überdurchschnittlich bonitätsstark. Zur Finanzierung des weiteren Wachstums hat die SNP AG eine Kapitalerhöhung mit einem Bruttoemissionserlös von 31 Mio. Euro erfolgreich durchgeführt. Die Zeichnung von rund 30% der Kapitalerhöhung durch das SNP-Management zeigen ein starkes Bekenntnis der Führungsmannschaft zu den weiteren Wachstumspotenzialen.

6,25% SNP-Anleihe mit Laufzeit bis 2020

Die im März 2015 emittierte Mittelstandsanleihe der SNP AG ist mit einem Zinskupon von 6,25% p.a. (Zinstermin jährlich am 9. März) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 09.03.2020. Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 10 Mio. Euro platziert. Der Emissionserlös wird für das anorganische Wachstum des Unternehmens genutzt. Eine vorzeitige Kündigung der Anleihe durch die Emittentin ist laut den Anleihebedingungen zum 30.06.2017 zu 103%, zum 30.06.2018 zu 102% und zum 30.06.2019 zu 101% möglich.

Fazit: Weiterhin attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Bereits in der Ersteinschätzung zur Emission im März 2015 und in den KFM-Barometer-Updates wies die KFM Deutsche Mittelstand AG auf das enorme Wachstumspotenzial des Unternehmens hin. Mit der Entwicklung im ersten Halbjahr 2016 hat die SNP AG die Wachstumserwartungen mehr als bestätigt. Die Kapitalerhöhung im Juli 2016 verschafft dem Unternehmen einen Liquiditätszufluss von 31 Mio. Euro. Nach Unternehmensangaben wird sich die Eigenkapitalquote hierdurch von derzeit rund 38% auf 60% erhöhen.

Aufgrund der hervorragenden Marktpositionierung des Unternehmens, der nach der Kapitalerhöhung hohen freien Liquidität und des dadurch weiterhin hohen anorganischen Wachstumspotenzials in Verbindung mit der leicht unterdurchschnittlichen Rendite bis Fälligkeit von 4,60% p.a. (auf Kursbasis 105,10% am 26.09.2016) bewerten wir die 6,25%-Unternehmensanleihe der SNP AG als weiterhin „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen). Auch bei vorzeitiger Kündigung zum 30.06.2017 zu 103% des Nennbetrages ergibt sich eine positive Rendite von 3,27% p.a.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg, M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die KFM Deutsche Mittelstand AG und die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de